



ASV - INFO 01 / 2015

Meeresteam Horneburg

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Heute möchte ich über unser Vereinsmeeresfischen 2015 berichten, das wir in der Osterwoche 1.- 4. April 2015 auf der Insel Alsen in Dänemark durchgeführt haben. Vorab ein paar grundsätzliche Worte zum Wetter bei unseren Angeltörns und speziell beim diesjährigen Vereinsfischen.

„Angeln kann man bei jedem Wetter!“

Wetter spielt nicht nur beim Meeresangeln an der Küste und auf dem Meer eine wichtige Rolle, häufig sogar eine entscheidende! Entscheidend zum Beispiel, ob ein Angeln überhaupt durchgeführt werden kann. Entscheidend, wie sich der Angler an die Witterung anpasst und welche Ausrüstung er wählt. Einfach entscheidend, ob das Angeln erfolgreich ist und Spaß macht!

Anfang April erwarteten uns nach recht gutem Märzwetter stürmische Verhältnisse in Dänemark. Das Probebrandungsangeln am 31. März 2015 brachen wir bei zunehmender Windstärke 9 - 10 mit Orkanböen ab. Die ersten Ruten und Angelständer waren trotz guter Sicherung umgeweht und teilweise kaputt, Schirmzelte hatten das Weite gesucht und trugen entsprechende Schäden davon. Beim Brandungsangeln am 1. April 2015 sorgte ein Blitzeinschlag 300m entfernt für einen lautstarken, aber originellen Startschuss! Gegen das folgende Schneetreiben schützten fest verankerte Schirmzelte die Teilnehmer, die zeitgerecht aufgebaut haben. Andere hatten ihre Mühe mit Wind und Schirmzelt. Ja, das begann „sportlich“ und blieb auch so, denn nach gut einer Stunde mussten wir einpacken und an einen anderen Strand verlegen. Das Wetter wurde dann ruhiger und das Vereinsangeln verlief tadellos. Mit 11 ASV-Mitgliedern und 1 Gastanglerin waren wir trotz zweier kurzfristiger Absagen gut vertreten. Ich freute mich, diese Veranstaltung vorbereiten und durchführen zu können. Nun erst einmal zu den Ergebnissen des Vereinsfischens 2015:

Teil I Brandungsfischen

<u>Name</u>	<u>Fische</u>	<u>Punkte</u>	
Klaus Bliß	15	634	Gefangen wurden überwiegend Plattfische (Flundern, Klieschen und Schollen), 2 Aalmuttern wurden ebenfalls gemessen und schonend zurückgesetzt. Insgesamt waren es 96 Fische, die in die Wertung gebracht wurden, ein wahrlich sehr gutes Ergebnis, das sich sehen lassen konnte! Die Fische wurden bis in die Nacht küchenfertig versorgt und eingefroren.
Wolle Gerdes	13	553	
Peter Eckhoff	12	501	
Udo Schleinitz	11	460	
Detlef Pelz	10	420	
Hein Schacht	8	338	
Kai Bliss	6	262	
Thomas Scheffler	5	208	
Kurt Teller	5	191	
Lea Gerdes	3	138	
Kurt Malik	1	56	
<u>Gastanglerin</u>			
Katrin Gerdes	7	298	

Am Donnerstag wurde nach der sehr langen Nacht ausgeschlafen und das Angelgerät für das Bootsangeln am Freitag vorbereitet. Der eine oder andere versuchte es mit der Spinnangel, aber kein Fisch ließ sich überlisten. Der Wind wehte noch stürmisch, ließ aber merklich nach. Der Wanderpokal „Größter Fisch Spinnangeln“ wurde 2015 nicht verliehen.

Teil II Naturköderfischen

Name	Fische	Punkte
Klaus Bliß	20	851
Detlef Pelz	14	609
Wolle Gerdes	11	468
Udo Schleinitz	10	446
Peter Eckhoff	9	425
Thomas Scheffler	9	360
Lea Gerdes	8	317
Kai Bliss	7	292
Kurt Teller	3	203
Kurt Malik	3	177
Hein Schacht	4	159

Am Freitag ging es auf das Boot und es empfing uns schöneres Wetter. Bei mäßigem Westwind starteten wir mit Wattwürmern zum Naturköderangeln, nach dem Angel- und Platzwechsel zum Kunstköderangeln. Das Naturköderangeln brachte diesmal mit 108 Fischen ein bemerkenswert gutes Ergebnis, wie links dokumentiert.

Gastanglerin

Katrin Gerdes	<u>10</u>	376
---------------	-----------	-----

Teil III Kunstköderfischen (Pilkfischen)

Name	Fische	Punkte
Detlef Pelz	7	330
Wolle Gerdes	5	239
Kurt Malik	4	199
Udo Schleinitz	3	136
Thomas Scheffler	2	100
Kai Bliss	2	91
Peter Eckhoff	1	75
Klaus Bliß	1	64
Kurt Teller	1	57
Hein Schacht	1	39
Lea Gerdes	0	0

Nach Änderung der Angelausrüstung von Naturköder- auf Pilkfischen bei gleichzeitigem Platzwechsel starteten wir das Kunstköderangeln, unsere dritte und letzte Disziplin. Die Fische stellten sich schnell ein, waren aber leider überwiegend unter Maß. Es war alles andere als einfach, aber damit muss man leben! Wer das geeignete System fischte und dabei auch Glück hatte, fing den einen oder anderen ordentlichen Fisch. Die Ergebnisse zeigt die Liste links!

Gastanglerin

Katrin Gerdes	1	61
---------------	---	----

Das Gesamtergebnis unseres Vereinsangelns 2015:

Platz	Name	I	II	III	gesamt	Fische
1.	Wolle Gerdes	2	3	2	7	29
2.	Detlef Pelz	5	2	1	8	31
3.	Klaus Bliß	1	1	8	10	36
4.	Udo Schleinitz	4	4	4	12	24
5.	Peter Eckhoff	3	5	7	15	22
6.	Thomas Scheffler	8	6	5	19	16
7.	Kai Bliss	7	8	6	21	15
8.	Kurt Malik	11	10	3	24	8
9.	Hein Schacht	6	11	10	27	13
10.	Kurt Teller	9	9	9	27	9
11.	Lea Gerdes	10	7	11,5	28,5	11

Gastanglerin:

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>I</u>	<u>II</u>	<u>III</u>	<u>gesamt</u>	<u>Fische</u>
1.	Katrin Gerdes	1	1	1	3	18

Herzlichen Glückwunsch dem alten und neuen Vereinsmeister Wolle Gerdes, der am Abend den neuen Wanderpokal erstmals von Lea und mir erhielt und sich sehr freute.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gute Ergebnisse erzielt, ein wenig Glück ist beim Fischen dabei und das diesjährige Angeln wird in guter Erinnerung bleiben.

Geehrt wurden für besondere Fänge

Peter Eckhoff	Größter Fisch:	Dorsch 68 cm
Kurt Malik	Größter Plattfisch:	Flunder 46 cm
Kurt Teller	Besonderer Fisch:	Aalmutter 25 cm.

Der traditionelle „ABTUTER - Pokal“ ging diesmal an Kurt Malik, der bei allen drei Veranstaltungsteilen erfolgreich angelte und insgesamt 8 Fische zur Wertung brachte. Die „Abtuter-Flasche“ von der „Vorjahresabtuterin“ Lea Gerdes wurde gemeinsam geleert. Eine sehr schöne Angelveranstaltung endete in gemütlicher Runde und ich hoffe auf weitere schöne Erlebnisse im laufenden Jahr mit unserem Meeresteam!

Jetzt möchte ich hier Lea Gerdes, unserer Junganglerin ganz besonders danken! Lea hat die Angelergebnisse alleine ausgewertet und fehlerfrei dokumentiert. Eine wirklich tolle Leistung bei über 230 Fischen in 3 Disziplinen mit 12 Anglerinnen und Anglern. Die Ehrengaben hat Lea ordentlich aufgebaut und für die Ehrung vorbereitet. Die Siegerehrung hat Lea selbst durchgeführt! Ich brauchte nur noch bei der Übergabe der Ehrenpreise unterstützen. Alle Achtung, wirklich beeindruckend! Danke Lea, weiter so!

Danke auch Detlef Pelz für die gute Verpflegung und Wolle Gerdes für das Messen der Fische! Allen Teammitgliedern Lob für das faire Verhalten an der Küste und auf dem Boot, das zum Gelingen unseres Vereinshegefischens 2015 geführt hat. Dafür allen mein besonderer Dank! Einig waren wir uns, das Vereinshegefischen 2016 erneut in Als, DK auszutragen! Ich habe für 2016 (23.-26. März 2016) bereits gebucht und angezahlt.

Wir treffen uns bald wieder, diesmal zum Anangeln Boot auf der MS ANTJE D in Maasholm am Samstag, den 9. Mai 2015!

Hinweis: Freie Platzwahl bei diesem Vereinsangeln, also frühes Kommen sichert die Möglichkeit zur eigenen Platzwahl.

Ich wünsche allen ASV-Mitgliedern und besonders unserem Meeresteam Gesundheit, Glück und eine weiterhin erfolgreiche Saison 2015!

Euer

Klaus-Dieter Bliß
Meeressportwart

Bericht Jugendwart

Am 18.04.2015 trafen wir uns mit der Jugendgruppe am Kanuanleger in Horneburg zum Anangeln. Dieses fand am Windmotorbecken, bzw dem Überlauf statt. Insgesamt sind sechs Teilnehmer erschienen, von denen vier Teilnehmer insgesamt 15 Fische gefangen haben. Erster wurde Lars-Eric Cohrs mit 5 Fischen und 2560 Punkten, zweiter Joshua Köver mit 4 Fischen und 1360 Punkten, dritter Adrian Radtke mit 5 Fischen und 940 Punkten, vierter Niklas Böhme mit 1 Fisch und 140 Punkten. Den größten Fisch, einen Brassen von 1,16kg, fing Lars-Eric Cohrs.

Da es meine erste Veranstaltung als Jugendwart war, war es sehr spannend die Jungs beim Fischen zu beobachten und mit Tipps und Tricks zur Seite zu stehen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam noch eine Menge Spaß am Wasser haben werden.

Stefan Lütjen
Jugendwart

Bericht Sportwart

Auf der JHV wurden folgende Personen für Ihr anglerisches Glück geehrt:

Den "**Größten Fisch 2014**" fing **Willi Urbanski** mit einem Marmorkarpfen von 43 Pfund und einer Länge von 116cm im *Bullenbruch*.

Der "**Besondere Fisch 2014**" war ein Rapfen mit einem Gewicht von 9 Pfund und 81cm Länge aus dem *Moisburger Teich*. Der Fänger war **Magnus Heider**.

Vereinsmeister wurde **Stephan Meyer** mit einem Punkt Vorsprung vor Reinhard Mondry. Dritter wurde Joachim Latza.

Am 12. April 2015 fand das **Anangeln** in der *Lühe* statt. 20 Teilnehmer waren bei schönem Wetter gekommen. Gefangen wurden insgesamt 37 Weißfische und leider auch 62 Grundeln!

Diese Plage zieht aus der *Elbe* aufwärts und wird sich nicht mehr aufhalten lassen.

Erster wurde **Thomas Mondry** mit 11 Weißfischen. 2. Stephan Meyer (7 Weißfische + 3 Grundeln), 3. Willi Urbanski (3+8), 4. Reinhard Mondry (3+3), 5. Thomas Scheffler (2+6), 6. Stefan Lütjen (2+2), 7. Jürgen Witt (4+14).

Der **größte Fisch** an diesem Tag war ein Brassen mit 2,4 kg Gewicht von **Stephan Meyer**.

Hiermit möchte ich euch zur Mitgliederversammlung, am Freitag, den 22.05.15 um 19:30 Uhr in das Vereinslokal Lindenkrug, Bliedersdorf einladen.

Themen sind:

- Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2015,
- Berichte aus dem Vorstand,
- Verschiedenes.

Der Vorstand.

Im Anschluss an die Versammlung findet das Aalangeln statt.

Wir gedenken unserer langjährigen Mitglieder.

Am 13.10.14 verstarb unser Mitglied im Ehrenrat

Friedrich (Friedel) Witt

Am 03.12.14 verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied

Uwe Goldmann

Wir werden beide in ehrender Erinnerung behalten.
